

Pressemitteilung

## **Dettingen gründet neue Energieversorgungsgesellschaft**

### **Gemeinde verstärkt ihre Rolle in der Energieversorgung – Partner wird EnBW**

Die Gemeinde Dettingen an der Erms baut ihre Rolle in der kommunalen Energieversorgung aus und nimmt die Daseinsvorsorge in Sachen Energie noch stärker in die eigene Hand. Diese neue Ausrichtung wurde im Zusammenhang mit der Neuvergabe der Stromkonzession im Gemeinderat vereinbart und so haben die Gemeinderäte die Gründung einer neuen Energieversorgungsgesellschaft beschlossen.

Zu diesem Zweck fand nun am Mittwoch, den 14. August 2013, die notarielle Vertragsunterzeichnung mit Bürgermeister Michael Hillert statt. Mit der Unterschrift unter den Gesellschaftervertrag sind die Versorgungsbetriebe Dettingen GmbH & Co. KG rechtskräftig gegründet und können nun Schritt für Schritt in die Energiewirtschaft einsteigen.

Die neue Gesellschaft entsteht aus den Gemeindewerken Dettingen. Sie soll in den Sparten Strom und Gas tätig sein. Hinzu kommt die Betriebsführung des Wassernetzes, deren Eigentümerin aber aus steuerlichen Gründen die Gemeinde bleibt. Ebenso wird der Tiefgaragenbetrieb „Schlösslesgarten “ mit in die neue Gesellschaft eingehen. Mit Wirkung zum Jahreswechsel wird die EnBW der Gesellschaft beitreten und ihre Nieder- und Mittelspannungsnetze auf Dettinger Markung einbringen, die sie für den Betrieb zurückpachten wird. Dieses Pachtmodell bietet insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender regulatorischer Belastungen langfristig berechenbare Einnahmen aus dem Stromnetz bei geringem Risiko. Die Gemeinde wird jedoch eine deutliche Mehrheit an der neuen Gesellschaft halten.

Die neue Gesellschaft wird – wie bereits das Gemeindewerk – weiterhin sowohl als Gasnetzbetreiber als auch als -lieferant tätig sein. Aber auch weitere Geschäftsfelder sollen nach und nach aufgebaut und betrieben werden. So sind zum Beispiel der

Vertrieb von Strom und energienahen Dienstleistungen, aber auch der Betrieb von Erzeugungsanlagen auf regenerativer Basis weitere Optionen.

Hauptziel der Gemeinde ist es, über die neue Gesellschaft aktiv an der Energiewende mitzuwirken und mittelfristig die komplette Wertschöpfungskette der Energieversorgung abzubilden. „Wir wollen umfassend in die Energieversorgung einsteigen“, erklärt Bürgermeister Hillert. „Mit der neu gegründeten Versorgungsgesellschaft und der EnBW als erfahrenen strategischen Partner an unserer Seite haben wir die für uns beste Lösung gefunden.“ Für die Kunden der bisherigen Gemeindewerke wird sich zunächst nichts ändern. Sie werden rechtzeitig in einem Informationsschreiben über die Neuerungen für das Jahr 2014 informiert.